

Publikationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **2 (1987)**

Heft 5: **Bulletin**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PUBLIKATIONEN

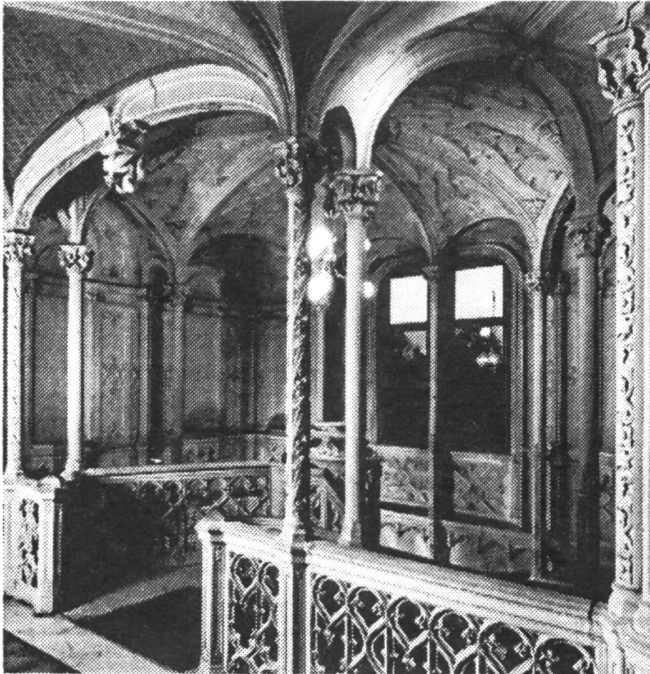
Aus den Kantonen

Bern

- 1 Schweizer, Jürg: Kunstführer Berner Oberland. Wabern, 1987. Hrsg.: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK). Bührler Verlag. 204 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne, Fr. 24.50.

Der Kunstführer Berner Oberland gehört zu der von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte veröffentlichten Reihe von Regional- und Städteführern, die seit 1975 besteht und bisher 11 Führer umfasst. Sie entstand aus dem Wunsch, die Texte des grossen dreibändigen "Kunstführers durch die Schweiz" für die regionalen Bedürfnisse zu erweitern, zu aktualisieren und vor allem reicher zu bebildern.

Im neuen Oberländer Führer, dem 12. Glied der Reihe, wurde auch Wert darauf gelegt, dem Leser das Gebiet durch eine Übersichtskarte und vor allem durch zwei neu gezeichnete Karten (Thun und Umgebung und Interlaken und Umgebung: Böödeli) besser zu erschliessen. Dazu dient auch die bewährte Einteilung nach Routen. Der Autor kennt den Baubestand als kantonalen Kunstdenkmälerinventarisator bestens; die geschichtliche Einleitung stammt von alt Archivar Hans Schmocker.



Thun, Schloss Schadau, Austrittsloggia der Spiraltreppe. (Aus "Kunstführer Berner Oberland")

Das Berner Oberland mit all seinen landschaftlichen Schönheiten bietet in seinen zahlreichen Tälern einen kulturellen Reichtum, den zu bewahren und jedermann näherzubringen Aufgabe dieses Kunstführers ist.

- 2 Inventar schützenswerter Ensembles Stadt Biel - Inventaire des ensembles dignes de protection Ville de Bienne. Biel/Bienne, 1987. Hrsg.: Stadtplanungsamt Biel/Office d'urbanisme Bienne, Zentralplatz 49, 2501 Biel/Bienne, 032/21 25 96.
- 3 Inventar schützenswerter Objekte Stadt Biel - Inventaire des objets dignes de protection Ville de Bienne. Biel/Bienne, 1987. Hrsg.: Stadtplanungsamt Biel/Office d'urbanisme Bienne (Adresse siehe oben).

Graubünden

- 4 Museen Graubündens - Museums Grischuns - Musei Grigioni. Passugg, 1987. Hrsg.: Vereinigung Museen Graubündens, Georg Jenny, Quellenweg, 7062 Passugg. 32 Seiten.

In diesem Heft sind die Öffnungszeiten und Ausstellungen der Bündner Museen in handlicher und ansprechender Form zusammengestellt.

Schaffhausen

- 5 Heusser-Keller, Sibylle; Rieger, Hans Jörg; Knobel, Ueli; Bruggisser, Markus: Kanton Schaffhausen, Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS). Bern, 1987. Hrsg.: Eidg. Departement des Innern. Bezug bei: EDMZ, 3000 Bern (EDMZ-Nr. 310.612). 288 Seiten, 45 Karten, 18 Pläne und mehr als 400 Fotografien, Fr. 75.- (für GSK- und SHS-Mitglieder bei ihren Sekretariaten für Fr. 60.-).

Nach dem Band über den Kanton Genf sind in der ISOS-Reihe die ersten Ortsbildaufnahmen der deutschen Schweiz erschienen. Im Hauptteil der Publikation werden die 17 Ortsbilder von nationaler Bedeutung ausführlich behandelt und nach der einheitlichen Erfassungsmethode des Inventars dargestellt. Aber nicht nur die Städte, Dörfer und Weiler von nationaler, sondern auch jene von regionaler und lokaler Bedeutung sind nach siedlungstypologischen Kriterien geordnet und im kantonalen Zusammenhang untersucht.

Dass nicht nur der Einzelfall, sondern eine siedlungsgeschichtliche Gesamtschau angestrebt wird, zeigt sich auch im Aufbau der Publikation. Jede Ortsbildaufnahme ist durch ein Blatt eingeleitet, welches den Ort typologisch in den gesamten Kanton einzubinden hat. Es verweist auf den ersten Teil des Bandes, welcher anhand von Karten und Texten die geographischen und topographischen Gegebenheiten zusammenfasst, die für den Siedlungsrückgang wichtig waren, sowie die wirtschaftliche und geschichtliche Entwicklung des ganzen Kantons in groben Zügen darstellt.

Die nach dem Alphabet geordneten einzelnen Ortsbildaufnahmen sind auf einer Plangrundlage im Massstab 1:5'000 eingetragen. Die Siedlungen werden in ihre räumlich oder entwicklungsgeschichtlich abgrenzbaren Teile aufgegliedert, beschrieben und mit Fotografien dokumentiert.

Das ISOS schlüsselt die ganze Stadt nach ihrer historischen Entwicklung, ihren räumlichen Zusammenhängen und im Hinblick auf die jeweiligen Erhaltungsziele auf. In grösseren Städten wie Schaffhausen gibt es meist schon detaillierte Inventare, wenn auch nicht immer für das ganze Siedlungsgebiet, so doch für den Altstadtbereich. In Zusammenarbeit mit den lokalen Fachleuten werden diese vorhandenen Untersuchungen zu einer



Schaffhausen: Bahnhofquartier

städtebaulichen Gesamtschau verbunden. Auch ohne alle wertvollen Einzelelemente zu berücksichtigen, kann das Inventar den Schutz zusätzlicher Stadtteile vorschlagen, im Falle von Schaffhausen das Bahnhofquartier am Rand der Altstadt, das mit seinen grosstädtischen Bauten eine für die Stadt typische Entwicklungsstufe festhält, obwohl die Häuser aus dem 19. Jahrhundert mit neueren Bauten durchsetzt sind.

Zürich

- 6 Suter, Peter J.: Zürich "Kleiner Hafner" - Tauchgrabungen 1981 - 1984. Berichte der Zürcher Denkmalpflege, Monographien. Zürich, 1987. Band 3. Hrsg.: Zürcher Denkmalpflege. Orell Füssli Verlag. 380 Seiten, Fr. 78.-. ISBN: 3-280-01790-4.

Die in schweizerischen Seen entwickelte neue Technik der Unterwasserarchäologie ermöglicht es, die Reste von im Wasser liegenden urgeschichtlichen Seeufersiedlungen Schicht für Schicht freizulegen. Eine dieser Stationen ist der 1967 - 69 und 1981 - 1984 erforschte "Kleine Hafner" im unteren Zürichseebecken beim Ausfluss der Limmat. Die ehemalige Insel war in der Jungsteinzeit vom 5. bis ins 3. Jahrtausend zeitweise besiedelt, später auch noch einmal in der späten Bronzezeit. Die archäologischen Befunde und das Material der verschiedenen jungsteinzeitlichen Siedlungsphasen werden in dieser Arbeit vorgelegt und ausgewertet.

Aus dem Ausland

- 7 Baudenkmler - Eine Literaturdokumentation. IRB-Themendokumentation Nr. 14. Stuttgart, 1986. Hrsg.: Informationszentrum Raum und Bau der Fraunhofer-Gesellschaft, Nobelstrasse 12, 7000 Stuttgart 80, Tel.: 0049/711/68 68 500. IRB-Verlag. 587 Seiten, DM 48.- ISBN: 3-8167-0436-0 ISSN: 0722-8759

Die Dokumentation enthält 3288 Hinweise auf Fachliteratur zur gesamten Denkmalpflege. Insbesondere werden Veröffentlichungen über die einzelnen Bauwerke sowie deren Sanierung nachgewiesen. Enthalten sind dabei Literaturstellen zu rechtlichen und städtebaulichen Fragen der

PUBLIKATIONEN

Denkmalpflege, zu Fragen der Restaurierung, Modernisierung und Nutzung denkmalpflegegeschützter Bauteile und Baustoffe.

Die Themendokumentationen des Informationszentrums Raum und Bau der Fraunhofer-Gesellschaft geben zu aktuellen Themen einen konzentrierten Überblick über das vorhandene Wissen. Sie geben Hinweise auf Fachliteratur wie Bücher, Zeitschriftenartikel, Forschungsberichte und Normen. Sie verstehen sich als Nachschlagewerke und umfassende Orientierungshilfen für Ingenieure, Architekten, Bauforscher und Bausachverständige aber auch für Politiker, Journalisten, Bauherren.

- 8 Fachbuchkatalog zur Restaurierung, Konservierung, Denkmalpflege. München, 1987. Hrsg.: Fachbuchhandlung Anton Siegl, Johannisplatz 14, 8000 München 80, Tel. 0049/89/447 01 17. 48 Seiten, DM 3.50.
- 9 Gerner, Manfred: Fachwerksünden. Schriftenreihe des deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Band 27. Bonn, 1986. Hrsg.: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Geschäftsstelle beim Bundesminister des Innern, Hohe Strasse 67, 5300 Bonn 1. 114 Seiten, zahlreiche Farbfotos. ISBN: 3-922153-03-8.

